

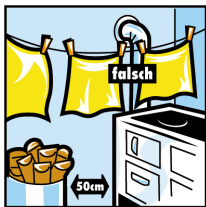
.HÄUFIGE BRANDGEFAHREN 1



Kochplatten, Kaffeemaschinen, Teewassererhitzer immer auf nicht brennbarer Unterlage aufstellen!

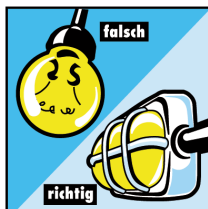


Fettbrand nicht mit Wasser löschen!

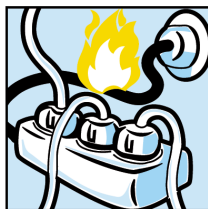


Bei Öfen und Herden: Keine brennbaren Gegenstände im Umkreis von 50 cm. Keine Tücher oder Bekleidung über die Herdfläche hängen.

.HÄUFIGE BRANDGEFAHREN 2



**Brandgefahr durch hohe Oberflächentemperatur!
Schutzglas mit Schutzgitter verwenden!**

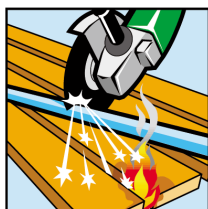


**Mehrfachsteckdosen nur für den Anschluss von Kleingeräten (Radio, Fernseher, Lampe, etc.) verwenden!
Verlängerungskabel nie unter Teppichen verlegen!**



**Weihnachtsbäume nie in der Nähe von Vorhängen aufstellen.
Kerzen richtig anbringen, nicht unbeaufsichtigt brennen lassen. Auf „trockenen“ Bäumen dürfen Kerzen nicht mehr entzündet werden. Immer Löschmöglichkeit bereithalten.**

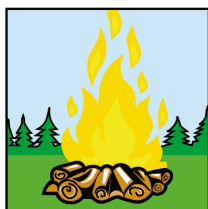
.HÄUFIGE BRANDGEFAHREN 3



Extrem hohe Brandgefahr beim Schleifen, Trennen, Schweißen, Flämmen! Flammen und Funken können im Staub und in Fugen Schwelbrände verursachen, die erst nach einigen Stunden ausbrechen!



Dämpfe und Lacke von Kunststoffklebern sind explosiv und schwerer als Luft. Immer gut lüften, nicht rauchen, kein offenes Licht verwenden. Funken vermeiden, Behälter immer dicht verschließen!



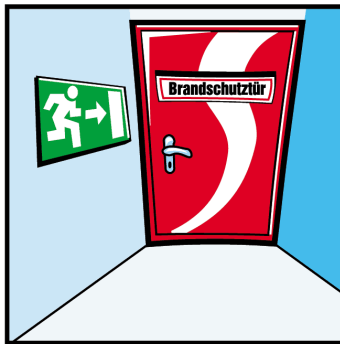
Feuer im Freien gefährdet die Umgebung durch Bodenbrand und Funkenflug. Besondere Waldbrandgefahr besteht im Frühjahr nach der Schneeschmelze und im Hochsommer.

.LÖSCHEN



- **Löschgeräte bereitstellen, erst dann Türen und Fenster zum Brandraum öffnen**
- **Fenster des Stiegenhauses und der Nebenräume öffnen, damit Brandrauch abziehen kann**
- **Bücken, Deckung nehmen, Türe vorsichtig öffnen; Achtung: Gefahr von Stichflammen!**
- **Beginn der Löscharbeiten an der Stelle der größten Brandausbreitungsgefahr**
- **Löschwasserstrahl nur in Glut, nicht in Flammen und Rauch richten**
- **Nur dann löschen, wenn der brennbare Gegenstand gesehen werden kann**
- **Immer auf Rückzugsmöglichkeit achten**

.VERHINDERUNG DER BRANDAUSBREITUNG



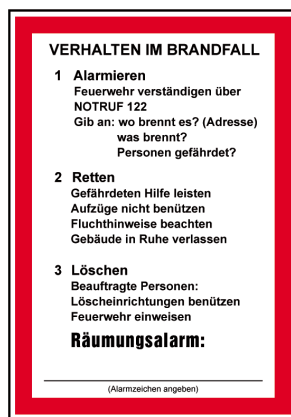
Kann ein Entstehungsbrand nicht gelöscht werden, muss die Brandausbreitung verhindert werden:

- Nicht vom Brand erfasste Gegenstände entfernen
- Beim Verlassen des Brandraumes immer Türen schließen
- Brandraum nicht belüften
- Alle Türen des Brandabschnittes - insbesondere zum Stiegenhaus - geschlossen halten
- Klima- und Lüftungsanlagen abschalten, Brandschutzklappen kontrollieren
- Gas- und Ölheizungen absperren
- Umgebung beobachten, auf Funkenflug achten

.DIE BRANDKLASSEN

Brandklassen	Beispiele der Stoffe
 Brände fester Stoffe, hauptsächlich organischer Natur, die normalerweise unter Glutbildung verbrennen	Holz, Kohle, Papier, Stroh, Faserstoffe, Textilien
 Brände von flüssigen Stoffen oder flüssig werdenden Stoffen	Benzin, Benzol, Heizöl, Äther, Alkohol, Stearin, Harze, Teer
 Brände von Gasen	Acetylen, Wasserstoff, Methan, Propan, Stadtgas, Erdgas
 Brände von Metallen	Aluminium, Magnesium, Natrium, Kalium

.VERHALTEN IM BRANDFALL



■ **Alarmieren**

Wer spricht

Was ist passiert

Wo wird Hilfe gebraucht

Wie ist die Situation

■ **Retten**

Menschenrettung geht vor Brandbekämpfung.

Sich selbst und Hilfsbedürftige sofort aus dem

**Gefahrenbereich bringen. Personen mit brennbarer Kleidung
nicht fortlaufen lassen.**

■ **Löschen**

**Durch den raschen und richtigen Einsatz von Kleinlöschgeräten
kann das Entstehen von Großbränden verhindert werden.**

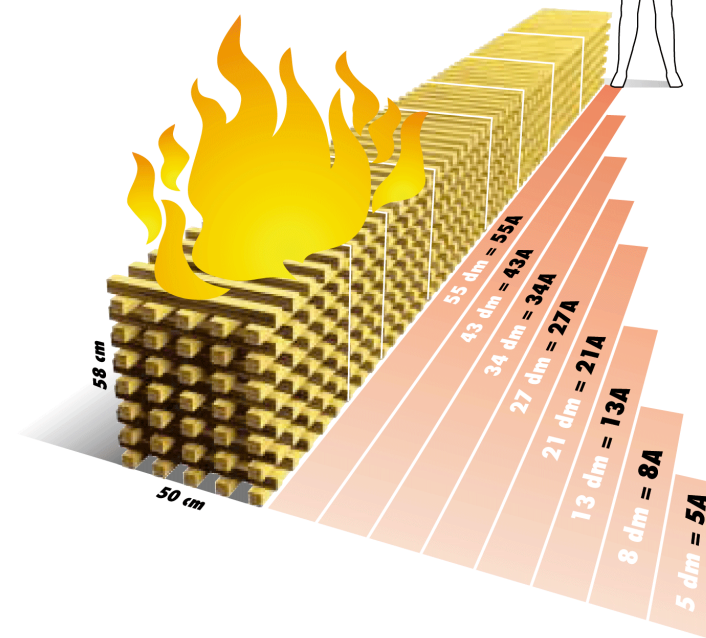
.DAS LÖSCHVERMÖGEN TRAGBARER FEUERLÖSCHER



Feuerlöscher
6 l Wasser
13 A

Feuerlöscher der Brandklasse A
müssen einen genau definierten
Holzstapel löschen können.

Brandklasse A



.DAS LÖSCHVERMÖGEN TRAGBARER FEUERLÖSCHER



Feuerlöscher
5 kg Kohlendioxid
89 B

Feuerlöscher der Brandklasse B
müssen eine brennbare Flüssigkeit
in einer vorgegebenen Menge und
Gefäßgröße löschen können.

Brandklasse B

